

Schornsteinbrand frühzeitig bemerkt

Auf der Sehnder Straße im Ortsteil Ilten kam es am Donnerstagmittag zu einem Schornsteinbrand. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr und der frühzeitigen Entdeckung konnte größerer Schaden verhindert werden. Personen wurden nicht verletzt.

Um 10:43 Uhr rief eine Bewohnerin des Wohnhauses in der Sehnder Straße (Sehnde- Ilten) den Notruf und schilderte, dass aus dem Schornstein Flammen schlagen und übermäßig Rauch wahrnehmbar sei. Aufgrund dessen, dass Verkehrsteilnehmer die Flammen von der angrenzenden Bundesstraße auch wahrgenommen hatten, gingen vermehrt Notrufe ein. Die Ortsfeuerwehren Ilten und Bilm wurden alarmiert, sowie die Drehleiter aus Sehnde.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlugen Flammen aus dem Schornstein. Sofort drang ein Atemschutztrupp in den Kellerraum vor und erkundete die Lage im Objekt. Parallel wurde ein Löschangriff aufgebaut und der Brandschutz im Wohnhaus sichergestellt. Weitere Einsatztrupps rüsteten sich mit Atemschutz aus. Zeitgleich wurde über die Drehleiter ein Kehrgerät zur Schornsteinreinigung vorgenommen. Das Kehrgut wurde mit geeigneten Auffangbehältnissen aufgefangen. Zum Einsatz kam auch eine Wärmebildkamera, um im Außen- sowie im Innenbereich die Temperatur des Schornsteines zu überwachen.

Die Alarmierung eines Schornsteinfegers gestaltete sich schwierig, da kein Schornsteinfeger erreichbar war. Daraufhin wurde die Anlage von der Feuerwehr stillgelegt und an den Hausbesitzer übergeben.

Gegen 12:30 Uhr war der Einsatz beendet. Ein größerer Gebäudeschaden entstand zum Glück nicht. Über die Brandursache können seitens der Feuerwehr keine Angaben gemacht werden.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Ilten, Bilm und die Drehleiter aus Sehnde sowie der Rettungsdienst und der Stadtbrandmeister mit sieben Einsatzfahrzeugen und 28 Einsatzkräften.

Tim Herrmann, Stadtfeuerwehr Sehnde